

***Informationen zum
Mittleren
Schulabschluss
2016/2017
am
Goethe-Gymnasium
Lichterfelde***

Gliederung

- Ergebnisse des MSA 2015
- Organisation
- Dauer der Prüfungen
- Aufgabenstellung der Prüfungen
- Präsentationsprüfung
- Bewertung der Präsentationsprüfung
- Bestehen des MSA
- Überblick Termine MSA 2015/2016

Ergebnisse MSA 2015

- Durchschnittsnote:

- Deutsch 1,9

- Mathematik 2,5

- Englisch 2,0

- Französisch 2,5

- Präsentation 1,8

Organisation der Durchführung

- am Tag der Prüfung kein Unterricht
- schriftl. Prüfungen beginnen um 10 Uhr
- Prüfungsfähigkeit wird abgefragt
- im Krankheitsfall besteht Attestpflicht (Arzt!), Attest ist am Tag der Prüfung vorzulegen
- Täuschung und Täuschungsversuch können zum Ausschluss führen
- Fachausschüsse bei mdl. Sprachprüfung und Präsentation (zwei Lehrer)

Dauer der Prüfungen

- Deutsch 180 min
- Mathematik 135 min
- 1. FS 150 min (plus 30 min. Pause)
- 1. FS mdl.: 10 – 12 min in einer Partnerprüfung
- Präsentationsprüfung: etwa 10 Minuten
Präsentation je Prüfling plus etwa 5 Minuten
Prüfungsgespräch je Prüfling, also bei einer 3er
Prüfung etwa 45 Minuten Gesamtdauer

Inhalte der Prüfungen

- Beziehen sich auf die Bildungsstandards, die am Ende der Klasse 10 vorhanden sein müssen
- Ehemaliges Realschulniveau (2-Schlüsselkompetenzen)

Gestellte Aufgaben

- zentrale Prüfungen in Deutsch, Mathematik und der 1. Fremdsprache
- Bewertung und Korrektur vorgegeben
- mdl. Prüfung in der 1. FS durch schulinterne Aufgaben
- Verrechnung der schriftl. und mündl. Prüfung: 3:2

Mündliche Prüfung in der Fremdsprache

- Partnerprüfung mit zwei Schülern
- 10-12 min für beide Prüflinge
- Bewertet werden
 - mündlicher Ausdruck
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Qualität der Beiträge
- Genaueres beim Fachlehrer

Präsentationsprüfung

- Gruppenprüfung: 2 – 4 Schüler
- Zeit pro Schüler etwa insgesamt 10-20 min (für Präsentation und Gespräch)
- Fächer: Alle möglich, außer die zentralen Prüfungsfächer und Sport
- Themen formulieren die Schüler
- Mögliche Präs.formen: ppt, OH-Folie, Tafel, Experiment, ...

Themenfindung

- aktueller Bezug
- interessant
- motivierend
- Aufhänger aus den Medien
- fächerübergreifender Aspekt
- vielfältige Recherchemöglichkeit

Hilfen zur Themenfindung

- erst eine grobe Gliederung aufstellen,
dann das Thema formulieren
- Unterthema mit einer Frage verknüpfen**
- Teilbereiche für die Gruppenmitglieder
vergleichbar in Umfang und Schwierig-
keitsgrad

Zeitlicher Ablauf

- Beantragung des Themas bis Ende 5.10.; mit Grobgliederung und Quellen
- Genehmigung Mitte Oktober
- Zeit für Präsentation bis zum Termin Mitte Januar
- Bearbeitung außerhalb des Unterrichts
- Eigenaktivität
- Selbständigkeit

Bewertung der Präsentationsprüfung

- Inhalt
 - Qualität
 - Vollständigkeit
 - Kreativität
- Medieneinsatz
 - Qualität
 - Adäquatheit
 - Kreativität
- Struktur

Anschließendes Prüfungsgespräch

- Reflektion des eigenen Vorgehens
- Kritikfähigkeit
- Beantwortung inhaltlicher Fragen
- Kommunikationsfähigkeit

Bewertung der Präsentation

- Beide Anteile, die Präsentation und das Prüfungsgespräch, werden berücksichtigt.
- Die Präsentation wird stärker gewichtet.
- Eine schriftlich Ausarbeitung ist nicht Bestandteil der Wertung.

Beobachtungsbereich - Kriterien	Kandidat/in	Präsentation					Prüfungsgespräch				
		++	+	0	-	--					
Medien und Medieneinsatz							entfällt				
- Angemessenheit der ausgewählten Medien	A										
- Sicherheit im Umgang mit Medien	B										
- Funktionalität des Medieneinsatzes	C										
- Qualität der ästhetischen Gestaltung	D										
- Aussagekraft des Produktes											
-											
Strukturierung der Darstellung		++	+	0	-	--	entfällt				
- Anschaulichkeit der Darstellung	A										
- Klarheit der Phaseneinteilung	B										
- Vernetzung der Inhalte	C										
- Gewichtung der Teilaspekte	D										
- Fokussierung des Schwerpunkts											
- Funktionalität der Zeiteinteilung											
-											
Fachliches Können		++	+	0	-	--	++	+	0	-	--
- Fachwissen	A										
- Komplexität der Ausführungen	B										
- Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte	C										
- Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung	D										
- Verwendung von fachspezifischen Methoden											
- Reflexionsfähigkeit											
-											
Zusammenarbeit in der Gruppe		++	+	0	-	--	++	+	0	-	--
- Beitrag zur Arbeitsatmosphäre	A										
- Arbeitsaufteilung	B										
- Eingehen auf die Gruppenmitglieder	C										
- Klarheit der gemeinsamen Zielsetzung	D										
- Nachvollziehbarkeit der Rollenverteilung											
-											
Auftreten / kommunikative Kompetenz		++	+	0	-	--	++	+	0	-	--
- sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache)	A										
- Adressatenorientierung	B										
- Eingehen auf Fragestellungen	C										
- Umgang mit der Textvorlage	D										
- Überzeugungskraft											
-											

Sonstiges

- Auftreten
- Verständlichkeit
- Kommunikation
- Zusammenarbeit in der Gruppe

Hilfe durch Fachlehrer

- Betreuung durch den Fachlehrer
- er kann helfen bei
 - methodischen Problemen
 - technischen Problemen
 - Problemen in der Gruppe

Hilfe durch die Eltern

- bei der Zeiteinteilung
- beim Üben der freien Rede
- bei guter und verständlicher Artikulation

Mitteilung der Ergebnisse

- Präsentationen direkt danach
- restliche Prüfungen frühestens nach den Versetzungskonferenzen, bei uns mit den Zeugnissen

Bestehen des MSA

- In allen vier Prüfungsfächern mindestens die Note 4.
- Höchstens einmal die Note 5 und mindestens ein Fach mit der Note 3.
- Jahrgangsnoten nach den Versetzungsbestimmungen (Sek I VO §31)
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe

Termine MSA 16/17

Überblick

- Abgabe Themen für Präsentation Ende September/Anfang Oktober
- Präsentationsprüfung: voraussichtlich Mitte Januar 2017
- Sprechfertigkeit: ab 03.04.2017
- Deutsch: 04.05.2017
- Mathematik: 09.05.2017
- 1. Fremdsprache: 11.05.2017

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.***

Gibt es Fragen?